



© Kitty Cunningham - About © : Contact SAFLAX - <http://www.saflax.de/copyright>

14947

B - Goldkiefer

B - Goldkiefer- Freilandbonsai

© www.saflax.de

Pinus ponderosa

Die schnell wachsende und winterharte Goldkiefer gilt als die größte Kiefernart der Welt und kann ein Alter von 500 Jahren erreichen. Ihr wertvolles Holz ist sehr schwer, worauf sich auch die botanische Bezeichnung ponderosa (gewichtig) bezieht. Die Nadeln werden verhältnismäßig lang und die Kiefer bildet relativ große Zapfen aus. Die Krone ist kegelförmig und behält auch im Alter ihre spitze und schlanke Form. Durch ihre dicke Rinde ist sie gut gegen leichte Waldbrände geschützt. In den USA hat der Baum aufgrund seines gelblich getönten Holzes eine starke wirtschaftliche Bedeutung. Sie ist der offizielle Staatsbaum des US-Bundesstaates Montana.

Naturstandort: Die Goldkiefer stammt aus den Rocky Mountains im Westen Nordamerikas und ist vom nördlichen Britisch-Kolumbien bis Mexiko und östlich bis nach Texas, Nebraska, North Dakota, Montana und Colorado verbreitet. In Europa wurde sie erst zu Beginn des 19. Jahr

Anzucht: Die Anzucht ist das ganze Jahr über möglich. Legen Sie die Samen zunächst für eine Woche in den Kühlschrank und lassen Sie sie danach noch für 12 bis 24 Stunden in einer Schale mit raumwarmem Wasser vorquellen. Beides dient dazu, die Keimfähigkeit zu erhöhen. Setzen Sie die Samen dann circa einen Zentimeter tief in feuchtes Anzuchtsubstrat. Decken Sie das Anzuchtgefäß mit Klarsichtfolie ab, die Sie mit Löchern versehen. So ist die Erde vor Austrocknung geschützt. Alle zwei bis drei Tage sollten Sie die Folie für 2 Stunden entfernen. Das beugt einer Schimmelbildung auf der Anzuchterde vor. Stellen Sie das Anzuchtgefäß an einen hellen und warmen Ort mit einer Temperatur zwischen 17° und 23° Celsius und halten Sie das Substrat feucht, aber nicht nass. Nach vier bis zehn Wochen erscheinen dann die ersten Sämlinge,

Standort: Die Goldkiefer liebt einen sonnigen Standort und ist gut windverträglich.

Pflege: Wässern Sie eher mäßig, wenn das Erdreich oberflächlich angetrocknet ist und versorgen Sie den Baum von März bis November im Abstand von 4 Wochen mit flüssigem Bonsaidünger. Im Frühling sollten Sie neu ausgetriebenen Kerzen um zwei Drittel ihrer Länge einkürzen. Entfernen Sie bis auf jeweils zwei alle Knospen an den Zweigen und entfernen Sie im Herbst alte Nadeln. Topfen Sie junge Bonsai jedes Jahr und ältere Exemplare alle 2

Im Winter: Ihre Goldkiefer ist frostfest und sollte im Freien überwintern, dabei aber vor direkter Sonnenbestrahlung und starkem Wind geschützt stehen. Bei sehr starkem Frost empfiehlt sich die Bedeckung mit einer Überwinterungsfolie. Wässern Sie nur noch spärlich an frostfreien Tagen.